



Winterschäden auf Wegen und Steigen im Nationalpark Berchtesgaden

Beitrag

Mitarbeiter des Nationalparks Berchtesgaden sind derzeit in allen drei Revieren intensiv mit der Aufarbeitung von Winterschäden auf dem offiziellen Wegenetz beschäftigt. Schwerpunkt der Schäden liegt in diesem Jahr im Revier Königssee in den Bereichen Gotzenalm, Wasseralm und Fischunkel. In den Hochlagen des Nationalparks vielerorts noch geschlossene Schneedecke.

Die Wegesanie rung wird mit fortschreitender Schneeschmelze in den Hochlagen fortgesetzt, dazu setzt die Nationalparkverwaltung ihre Mitarbeiter revierübergreifend ein. Aufgrund des langen Winters und der noch andauernden Schneefälle in höheren Lagen konnten noch nicht alle querliegenden Bäume und Steinschläge beseitigt werden. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Die Sanierungsarbeiten am Oberseesteig nach Fischunkel werden noch in dieser Woche abgeschlossen. Auch der seit rund zwei Jahren wegen akuter Steinschlaggefahr gesperrte Kaunersteig soll nach umfangreichen Sanierungsarbeiten sobald wie möglich wieder freigegeben werden.

Gefahr besteht in den Hochlagen des Nationalparks durch eine vielerorts noch geschlossene Schneedecke, was die Begehbarkeit sowie die Wegfindung deutlich erschwert, so beispielsweise zwischen Wasseralm und Funtensee sowie in der Saugasse. Die Nationalparkverwaltung appelliert an alle Besucher, ihre Unternehmungen sorgfältig und zurückhaltend zu planen sowie sich bei Fragen zu Wanderungen, Berg- und Hüttentouren an die Alpine Auskunft des Deutschen Alpenvereins, Sektion Berchtesgaden, zu wenden.

Pressemitteilung der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Fischunkel
2. Gotzenalm
3. Nationalpark Berchtesgaden
4. Wasseralm
5. Winterschäden